

Anschlussobjektnummer:

Lfd. Nr.:

Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031 365-2451  
Fax: 08031 365-2665  
[netze@swro.de](mailto:netze@swro.de)  
[www.swro-netze.de](http://www.swro-netze.de)

Freigabe erteilt   
Zählermontage im Beisein des Netzbetreibers   
Zählermontage im Beisein des Netzb. neuer Terminvorschlag  
Datum: \_\_\_\_\_  
Freigabe verweigert   
Bemerkung: \_\_\_\_\_

Unterschrift Netzbetreiber: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

## Fertigstellungsanzeige – Gas für Messstellenbetreiber

Bitte 5 Werktage vor Gasbedarf für **jede** Einzelanlage einreichen (per Fax oder per E-Mail)!

Messtellenbetreiber: \_\_\_\_\_

Firmenbezeichnung

ILN-Nummer

Anschlussort: \_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr./Stockwerk

PLZ/Ort

Terminwunsch Inbetriebsetzung: \_\_\_\_\_

Betrifft:	Bemerkungen:
<input type="checkbox"/> Neuanschluss <input type="checkbox"/> Wiederanschluss <input type="checkbox"/> Anlagenerweiterung <input type="checkbox"/> Anlagenänderung <input type="checkbox"/> Zähler defekt <input type="checkbox"/> Zähler überflüssig <input type="checkbox"/> Geräte austausch	

### Angaben zur Anlage

Pos.	Gerätebezeichnung	Art	Typ	Q NL je Gerät	Q NB je Gerät	Einzelanschlusswert	Zugang	Abgang	Bestand	Gesamtanschlusswert	Abrechnung durch GVU
		TR3		kW	kW	m³/h	Stück	Stück	Stück	m³/h	kW
1											
2											
3											
4											

**Gerätekurzbezeichnungen mit Zusatz B bei Brennwertnutzung (z. B. HKB):**

HK	Heizkessel	GI	Gewerbe und Industrielager	VW	Vorrats-Wasserheizer	KE	Kachelofeneinsatz
RH	Raumheizer	UW	Umlauf-Wasserheizer	CW	Combi-Wasserheizer	WP	Kachelofeneinsatz
KO	Kochgeräte	DW	Durchlaufwasserheizer	GB	Gebälsebrenner	WE	Warmluftzeuger

**Vom Versorger auszufüllen!**

Hausdruckregler: Niederdruck  Mitteldruck  Reglereinstelldruck [mbar]:  23  50  \_\_\_\_\_

**Die Unterschrift des Kaminkehrers muss spätestens bei der Inbetriebsetzung auf der Baustelle erfolgen.**

Die vorgefundene Abgasabführung der Gasgeräte und die Verbrennungsluftversorgung entspricht den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik.  
Aus Sicht des Bezirkskaminkehrermeisters bestehen keine Bedenken gegen die Inbetriebnahme des/der oben genannten Gasgeräte(s).

Abgasführung für Geräte aus

Zeile	1	2	3	4
Bauart <sup>1)</sup>				
Durchmesser [cm]				
wirks. Kaminhöhe [m] <sup>2)</sup>				

\_\_\_\_\_ Datum

<sup>1)</sup> bei Brennwert AGL: Typ/Material,  
<sup>2)</sup> Höhe nach FeuV, bei Brennwert-AGL-Länge

\_\_\_\_\_ Unterschrift/Stempel des Bezirkskaminkehrermeister

Die ausführende Firma versichert, dass die Gasanlage gemäß den Bestimmungen der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV), den Ergänzenden Bestimmungen den einschlägigen gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie den anerkannten Regeln der Technik errichtet worden ist. Sie wurde den vorgeschriebenen Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die Anlage kann nach § 7 NDAV und Ziffer 7 der TAB in Betrieb gesetzt werden. Es wird anerkannt, dass das Setzen des Gaszählers durch die Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH den Einrichter nicht vor der Haftung für einwandfreie Ausführung der Installationsarbeiten und eventuell auftretende Folgeschäden entbindet. Die NDAV, die Ergänzenden Bedingungen und die TAB stehen im Internet unter [www.swro-netze.de](http://www.swro-netze.de) zum Download zur Verfügung.

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift und Stempel  
des eingetragenen Installateurs

\_\_\_\_\_ Installateur-  
Ausweisnummer